ibs | tecnomara
Innovative Systeme für die Biotechnologie

Sicher arbeiten mit kontaminiertem Archivgut.

Klasse-I-Sicherheitswerkbank für Restaurierung, Archive, Bibliotheken und Museen.



NuAire A813

Klasse I Sicherheitswerkbank

- Personen- und Umgebungsschutz
- HEPA-gefilterte Abluft
- Große Arbeitsöffnung
- Ergonomisches Arbeiten
- Zwei Breiten verfügbar

Unsichtbare Risiken.
Wirksamer Schutz.

Schimmelsporen, Stäube und andere biologische Kontaminationen in Archivbeständen können erhebliche Gesundheitsrisiken darstellen.







Historische Bücher, Akten, Urkunden und Sammlungsobjekte bewahren das kulturelle Gedächtnis vergangener Jahrhunderte. Gleichzeitig können sich über Jahrzehnte hinweg Schimmelpilze, Staubablagerungen und andere biologische Kontaminationen auf Archiv- und Sammlungsgut ansammeln.

Beim Öffnen, Sichten, Reinigen oder Restaurieren werden Partikel und Sporen freigesetzt. Diese können eingeatmet werden, sich im Raum verteilen und sowohl die Gesundheit der Mitarbeitenden als auch benachbarte Arbeitsbereiche und weitere Bestände beeinträchtigen.

Ein wirksamer Schutz beginnt daher direkt am Arbeitsplatz. Freigesetzte Partikel müssen unmittelbar dort erfasst werden, wo sie entstehen. So lassen sich Mitarbeitende schützen und Kontaminationen wirksam begrenzen.

Die Klasse-I-Sicherheitswerkbank NuAire A813 wurde speziell für diese Anforderungen entwickelt. Sie bietet zuverlässigen Personen- und Umgebungsschutz und ermöglicht die sichere Bearbeitung kontaminierten Archiv- und Sammlungsgutes.

TRBA 240: Klasse I ausdrücklich genannt

Die TRBA 240 nennt mikrobiologische Sicherheitswerkbänke der Klasse I ausdrücklich als geeignete technische Schutzmaßnahme für Tätigkeiten an mikrobiell kontaminiertem Archivgut. Sofern die Gefährdungsbeurteilung entsprechende Risiken aufzeigt, kann der Einsatz einer solchen Schutzlösung erforderlich sein.

Warum Klasse I?

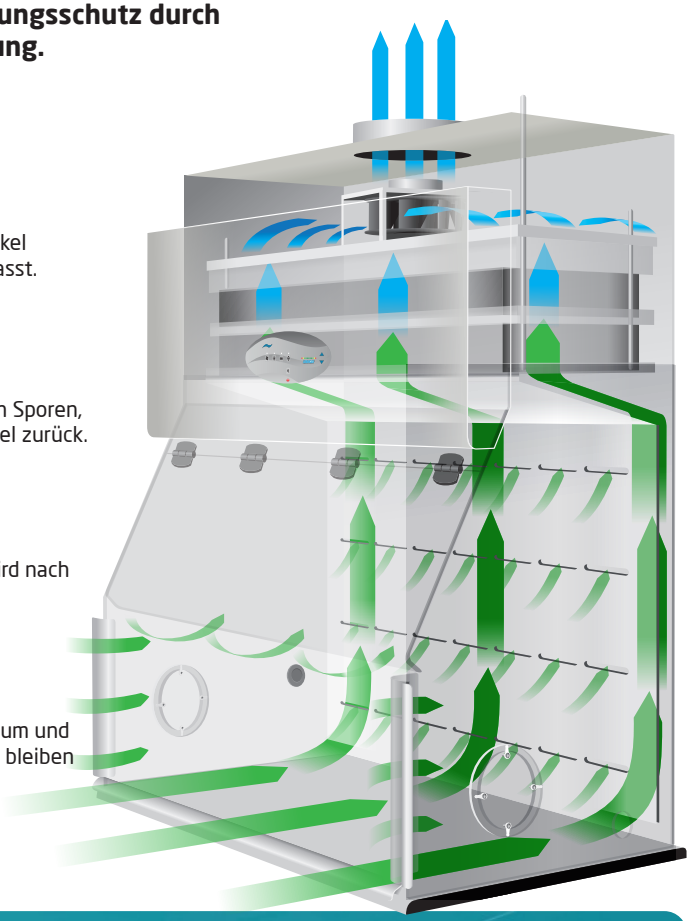
Personen- und Umgebungsschutz durch kontrollierte Luftführung.

1. **Erfassung**
   Freigesetzte Partikel werden direkt erfasst.

2. **Filtration**
   HEPA-Filter halten Sporen, Stäube und Partikel zurück.

3. **Gefilterte Abluft**
   Gereinigte Luft wird nach oben abgeführt.

4. **Schutz**
   Mitarbeitende, Raum und weitere Bestände bleiben geschützt.



Warum Klasse I?

Mehr Arbeitsraum
Große Objekte lassen sich komfortabel bearbeiten.

Freie Sicht
Gute Sicht auf Objekt und Arbeitsbereich.

Ebene Arbeitsfläche
Keine störenden Kanten oder Luftschlitze.

Niedrige Betriebskosten
Energieeffiziente Technik fur wirtschaftlichen Betrieb

Bei kontaminiertem Archivgut steht nicht der Produktschutz, sondern der Schutz von Mensch und Umgebung im Vordergrund.

Die NU-A813 Archiv-Version. Für Restaurierung konstruiert.

Eine Sicherheitswerkbank, deren Arbeitsraum nicht für Laborgefäße, sondern für Bücher, Akten und empfindliche Archivalien ausgelegt ist.

Archiv- und Sammlungsgut verlangt mehr als eine sichere Luftströmung. Es braucht eine Arbeitsfläche, auf der empfindliche, großformatige und unhandliche Objekte sicher bearbeitet werden können: ohne störende Schlitze, enge Geometrien oder unnötige Umwege bei der Entsorgung von Rückständen.



1

Große, durchgehende Arbeitsfläche

Platz für geöffnete Bücher, Karten, Mappen und empfindliche Objekte. Die Arbeitsfläche wird nicht durch störende Kanten oder Schlitze unterbrochen.

2

Schmutzauffangrinne

Lose Rückstände, Papierstaub und Abrieb werden gezielt aufgenommen und kontrolliert aus dem Arbeitsbereich entfernt.

3

Vorfilter

Grobe Stäube und Partikel werden vor dem HEPA-Hauptfilter zurückgehalten. Das schützt den Hauptfilter und verlängert seine Standzeit.

4

Abfallstutzen

Rückstände können direkt aus dem Arbeitsraum in einen Sammelbeutel geführt werden. Das reduziert Verwirbelung und erleichtert die sichere Entsorgung.

Mit Anwendern entwickelt. Ein Laborgerät fur das Archiv.

Die Archiv-Version der NU-A813 wurde für reale Arbeitsabläufe in Restaurierung und Bestandserhaltung weiterentwickelt: große Objekte einbringen, sicher sichten, trocken reinigen, Rückstände kontrolliert aufnehmen und die Werkbank einfach sauber halten.

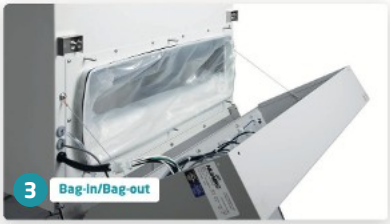
Filtern, schützen und sicher wechseln.

Vorfilter, HEPA-Hauptfilter und Bag-in/Bag-out bilden eine mehrstufige Schutzkette

Vorfilter, HEPA-Hauptfilter und Bag-in/Bag-out arbeiten als aufeinander abgestimmte Schutzkette. Grobe Rückstände werden früh zurückgehalten, Kontaminationen sicher eingeschlossen und belastete Filter kontaminationsarm gewechselt.







1 **Vorfilter:** Die M5 Vorfilter bilden die erste Stufe der Filterkette. Sie halten grobe Stäube, Papierfasern, Abrieb und lose Rückstände zurück, bevor diese den HEPA-Hauptfilter erreichen. So wird der Hauptfilter entlastet und seine Standzeit verlängert. Die segmentierten Filterkassetten können bei Bedarf durch Anwender gereinigt oder gewechselt werden.

2 **HEPA-Hauptfilter:** Der HEPA-Hauptfilter bildet die zentrale Sicherheitsstufe der NU-A813. Er scheidet feine luftgetragene Partikel mit einem Abscheidegrad von mindestens 99,95 % bei 0,3 µm aus dem Luftstrom ab. Die gefilterte Abluft wird anschließend kontrolliert aus der Werkbank abgeführt.

3 **Bag-in/Bag-out:** Filter und Filterbereich sind belastet. Werden sie offen zugänglich gemacht, können Kontaminationen in den Raum gelangen. Beim Bag-in/Bag-out wird der gebrauchte Filter innerhalb eines Schutzbeutels gelöst, eingeschlossen und entnommen. So erfolgt der Filterwechsel kontaminationsarm, mit mehr Sicherheit und weniger Aufwand als bei einer klassischen Dekontamination.

Technische Daten der NuAire NU-A813

Abmessungen, Anschlusswerte und Optionen für die Klasse-I-Sicherheitswerkbank für Archiv und Restaurierung.

	NU-A813-400E	NU-A813-600E
Nennbreite	1,2 m	1,8 m
Außenmaße B × T × H	1219 × 737 × 1372 mm	1829 × 737 × 1372 mm
Innenraum B × T × H	1178 × 610 × 711 mm	1788 × 610 × 711 mm
Mindestmaße Einbringung	Tür ≥ 800 mm / Schwenkbereich ca. 1,50 m / 2,05 m	
Arbeitsöffnung	203 mm	
Max. Öffnung Frontscheibe	610 mm	
Nenn-Einströmgeschwindigkeit	0,40 m/s	
Luftvolumenstrom	ca. 442 m³/h	ca. 663 m³/h
Wärmeabgabe	ca. 97 W	ca. 176 W
Leistungsaufnahme im Betrieb	ca. 0,10 kW	ca. 0,18 kW
Netzanschluss	230 V, 50/60 Hz	
Stromaufnahme gesamt	1,0 A	1,3 A
Anschlusskabel	3,6 m	
Nettogewicht	181 kg	227 kg

Erhältliche Optionen

- Elektrisch höhenverstellbares Untergestell
- Ablagefächer im Untergestell
- Seitenablage am Untergestell
- Steckdosen im Arbeitsraum
- Kabeldurchführungen
- Medienhähne / Datenschnittstellen
- Verschluss für die Schmutzauffangrinne
- Mobile Arbeitsflächenerweiterung
- Stutzen für Anschluss an Hausabluftanlage
- Monitor-/Tastaturhalterung

Serienausstattung

- Klasse-I-Sicherheitswerkbank
- Automatische Überwachung und Alarmierung
- HEPA Hauptfilter, mind. 99,95 % @ 0,3 µm
- M5-Vorfilter in der Rückwand
- Bag-in/Bag-out-System
- Durchgehende Edelstahl-Arbeitsfläche
- Schmutzauffangrinne mit Abfallstutzen
- Aufklappare Frontscheibe, Seitenscheiben aus Polycarbonat

Kundenspezifische Anpassungen

Vertiefungen in der Arbeitsfläche für besonders hohe Objekte, angepasste Untergestelle oder dimmbare LED-Beleuchtung.

Viele Anforderungen lassen sich projektbezogen umsetzen.

Sprechen wir darüber.

Von der Planung zum sicheren Betrieb

Wir begleiten Sie - von der ersten Idee bis zur regelmäßigen Prüfung und Wartung

1
Beratung
Anwendung, Schutzbedarf und Rahmenbedingungen klären

2
Planung
Aufstellung, Einbringung und Ausstattung abstimmen

3
Anpassung
Werkbank passend zu Objekten und Arbeitsabläufen konfigurieren

4
Lieferung
Einbringung, Montage und Anschluss koordinieren

5
Inbetriebnahme
Funktion prüfen und Anwender:innen einweisen

6
Service
Wartung, Prüfung und Reparaturen zuverlässig begleiten

Service & Wartung

Die DIN EN 12469 sieht für mikrobiologische Sicherheitswerkbänke eine jährliche Funktionsprüfung vor. Wir übernehmen diese Prüfung fachgerecht mit einem Team von 15 eigenen Technikern und unterstützen Sie so dabei, Betreiberpflichten einzuhalten.

Mit einem Wartungsvertrag behalten Sie Fristen und Prüfintervalle im Blick: Wir erinnern Sie rechtzeitig an anstehende Termine, koordinieren Serviceeinsätze und kümmern uns um Wartung, Funktionsprüfung und notwendige Reparaturen.

Auch nach Personalwechseln unterstützen wir Sie mit Anwenderschulungen und Einweisungen, damit die NU-A813 dauerhaft sicher, korrekt und nachvollziehbar betrieben wird.



150+
betreute Geräte

Im Einsatz in Archiven, Bibliotheken, Museen und Restaurierungsumfeldern im DACH-Raum.

Und was kommt als Nächstes?

Noch können wir nicht viel sagen.



… aber! Was wäre, wenn Restaurierung und Digitalisierung künftig in einem Arbeitsgang erfolgen könnten?

Ein erster Ausblick auf das nächste Kapitel der NuAire Sicherheitswerkbank Klasse I für Arbeiten mit Archivgut: NU-A813.

Seien Sie gespannt auf Neuigkeiten auf der ARCHIVISTICA 2026 in Hof!

Produktseite
tecnomara.de/archiv

Technologievergleich
Klasse I vs. Klasse II

Kontakt
tecnomara.de/kontakt

ibs | tecnomara
Innovative Systeme für die Biotechnologie

Ruhberg 4 | D-35463 Fernwald
Tel.: +49 (0) 6404 809 0

info@tecnomara.de
www.tecnomara.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen, Irrtümer und Anpassungen vorbehalten. Abbildungen können Sonderausstattungen oder kundenspezifische Ausführungen zeigen.
© ibs | tecnomara GmbH, 2026. Alle Rechte vorbehalten.